



Aktion Wanderfriedenskerze, c/o pax christi Limburg
Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/928679, Mobil: 06172/3806012
friedensarbeiter@pax-christi.de

Bad Homburg, Sommer 2016

An die Verantwortlichen der Friedensgebete
zur Aktion "Wanderfriedenskerze"

Begleitschreiben

Alle Hinweise im Friedensrucksack finden Sie auch auf www.pax-christi.de/friedenskerze.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir danken Ihnen herzlich für Ihr Mittun an der Aktion Wanderfriedenskerze. Mit jedem Friedensgebet oder -gottesdienst rückt das Thema „**Zwischen Welten - Gedenken an Menschen auf der Flucht**“ in den Blickpunkt unserer Gemeindemitglieder und darüber hinaus. So tragen Sie zum Gelingen der Aktion bei!

Im Jahr 2015 fanden etwa 195 Gottesdienste und Aktionen statt. Mit jeder Station der Kerze steigt unsere Reichweite und der logistische Aufwand. Damit die Aktion möglichst problemlos abläuft, sind in diesem Jahr acht Kerzen an festen Orten „stationiert“. Dort können Sie in Absprache Matthias Blöser von pax christi Limburg (friedensarbeiter@pax-christi.de) oder Martina Schreiber vom Zentrum Ökumene (schreiber@zentrum-oeikumene.de) und den Verantwortlichen vor Ort abgeholt und wieder abgegeben werden. Die direkte Übergabe an die nächste Gemeinde ist weiterhin möglich, wenn die Gottesdienste oder anderen Veranstaltungen kurz hintereinander stattfinden. Angaben zum Ort Ihrer Kerze finden Sie am Ende dieser Information und im **Gästebuch**.

Wir haben erneut **Friedensrucksäcke** zusammengestellt, die – neben diesem Begleitschreiben – alle wichtigen Utensilien und Informationen beinhalten:

- Exemplare der zur Aktion gehörigen **Gebetshilfe** und **Plakate**. Die Gebetshilfe soll Ihnen in der Vorbereitung des Gebets oder Gottesdienstes helfen und kann dort auch – z.B. zur gemeinsamen Lektüre – an Teilnehmende des Gebets verteilt werden. Es ist jedoch nötig, die nicht genutzten Exemplare wieder im Rucksack zur nächsten Station mitzugeben! Bitte geben Sie im pax christi-Büro Bescheid, wenn die Exemplare im Rucksack ausgehen!
- Wir bitten Sie durch eine Kollekte innerhalb Ihres Friedensgottesdienstes um eine finanzielle Unterstützung der Aktion (Stichwort: Kollekte Wanderfriedenskerze). Alles Weitere dazu können Sie dem beiliegenden **Kollektenbrief** entnehmen.

- Die **Kollektendose** dient dem oben beschriebenen Anliegen.
- Im Friedensrucksack befindet sich außerdem der **Kerzenständer**, der nach Nutzung wieder in Folie verpackt in den Rucksack gehört.
- Bitte denken Sie vor der Rückgabe daran, die **Kerze in das Seidenpapier und die Noppenfolie einzurollen und sie erst dann in ihre Hülle zu stecken**.
- Die kleinen Friedenskerzen (siehe Muster im Rucksack) können im pax christi-Büro für 4 Euro plus Versandkosten angefordert werden.
- **Gästebücher (!)**: Jedem Friedensrucksack liegt ein Gästebuch bei, in das lokale Presseartikel zur Aktion, Bilder von Gottesdiensten und Veranstaltungen, kritische und lobende Anmerkungen von TeilnehmerInnen u. dgl. eingetragen werden können. Einen kurzen Leitfaden mit Fragen und Stichpunkten zu wichtigen Informationen ist vorne in jedem Buch eingeklebt. Gerne können Sie Rückmeldungen auch per E-Mail oder Brief an das pax christi-Büro in Bad Homburg schicken, damit diese auch nach Abgabe des Gästebuchs ihren Weg dorthin oder auf die Aktionsseite unter <http://www.pax-christi.de/friedenskerze> finden können.

Mit diesem "Komplett-Paket" kann doch eigentlich nichts mehr schief gehen oder? Wir wünschen uns allen eine gelingende Aktion und intensive Auseinandersetzungen mit dem Thema in Gebet und Gespräch!

Um unsere Friedensanliegen weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wäre es gut, wenn Sie **lokale PressevertreterInnen** informieren und ggf. zu Ihren Veranstaltungen einladen. Anbei finden Sie einen Text, der als **Muster für eine Pressemitteilung** für Ihren Einzugsbereich dienen kann.

Auf unserer **Webseite** finden Sie viele Informationen zur Aktion Wanderfriedenskerze und zu anderen Aktivitäten. Besuchen Sie einfach www.pax-christi.de.

Falls Sie noch Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne bei uns melden. Außerdem sind wir Ihnen dankbar für Ihre **Rückmeldung**, wie die Aktion mit welchen konkreten Elementen bei Ihnen vor Ort gelaufen ist. Senden Sie einfach eine Email an friedensarbeiter@pax-christi.de, rufen unter 06172 928679 an oder schreiben einen Brief an das pax christi-Büro in Bad Homburg. Oder melden Sie sich beim Fachbereich Frieden des Zentrums Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt am Main, Tel.: 069 976518-53, schreiber@zentrum-oekumene.de.

Ganz herzlichen Dank und viele Grüße im Namen aller Mitträger der Aktion!

gez. Matthias Blöser
Friedensarbeiter pax christi DV Limburg



Aktion Wanderfriedenskerze, c/o pax christi Limburg
Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/928679, Mobil: 06172/3806012
friedensarbeiter@pax-christi.de

Bad Homburg, Sommer 2016

An die Verantwortlichen der Friedensgebete
zur Aktion "Wanderfriedenskerze"

Kollekte-Brief

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir freuen uns, dass Sie aktiv die Aktion Wanderfriedenskerze mittragen, indem Sie mit einer Friedenskerze zu einem Friedensgebet oder Friedensgottesdienst in Ihrer Gemeinde einladen. Zudem hoffe ich, dass auch die dazugehörige Gebetshilfe Ihnen eine Unterstützung zur inhaltlichen Vorbereitung ist.

Die Veranstalter der Aktion, das "Ökumenische Friedenskonvent", freuen sich, dass die Friedenskerzen und damit auch das Thema „**Zwischen Welten - Gedenken an Menschen auf der Flucht**“ auf Ihr Interesse stoßen. Der Weg des Friedens und der Versöhnung soll weiterhin und zunehmend eine bedeutende Rolle in den Kirchen spielen. **Dazu tragen Sie dank Ihres Engagements bei!**

Eine so groß angelegte Aktion kostet insbesondere *pax christi* nicht nur viele Arbeitsstunden – dabei ist immer zu bedenken, dass die Friedensarbeiterstelle vor allem durch Spenden und nicht durch kirchliche Gelder finanziert wird. Auch hat der Druck der Gebetshilfe und Plakate Kosten verursacht, die noch nicht gedeckt sind.

Daher bitte ich Sie, uns nach Möglichkeit mit einer Kollekte zu unterstützen, die Sie anlässlich des Gebets mit der Wanderfriedenskerze durchführen. Eine Spendendose ist im Friedensrucksack enthalten. Den gespendeten Betrag überweisen Sie bitte unter dem Stichwort „**Kollekte Wanderfriedenskerze**“ auf das **Konto des pax christi DV Limburg bei der Pax Bank Berlin, IBAN: DE44370601936031114010, BIC: GENODED1PAX.**

Wir empfehlen darüber hinaus zwei sehr unterstützenswerte Projekte, die Menschen auf der Flucht helfen: ein Begegnungsort auf Lesbos und ein Flüchtlingscamp im Südsudan. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Rückseite. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Friedensarbeitsbüro.

Ganz herzlichen Dank und freundliche Grüße,

gez. Matthias Blöser

pax christi-DV Limburg, Matthias Blöser, Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg, Tel./Fax: 06172-928679, Mobil: 06172/3806012, E-Mail: friedensarbeiter@pax-christi.de, Webseite: www.pax-christi.de | **Kontoverbindung:**
pax christi DV Limburg, Pax Bank Berlin, IBAN: DE44370601936031114010, BIC: GENODED1PAX

Anregungen für Spenden und Kollekten: Helfen Sie mit!

1. Begegnungsort auf Lesbos (Griechenland)

NAN heißt auf Farsi (Persisch) »Brot«. Und NAN heißt ein kleines Restaurant im Hafen von Mytilini. Es wird von Flüchtlingen und einer lokalen Hilfsorganisation auf der Insel Lesbos in Griechenland betrieben. Hierher können bedürftige Einheimische wie Geflüchtete kommen, die gestrandet sind, warten müssen, vergessen werden: auf Brot, auf Hilfe, auf Rechtsbeistand, einen Sprachkurs oder auf Menschen, die einfach zuhören. NAN ist ein Ort der Begegnung, macht Vergessenen Mut zur Eigeninitiative und stiftet Gemeinschaft.

Spendenkonto:

NAN Non profit company
IBAN: GR5301107620000076200126290
SWIFT (BIC): ETHNGRAA

2. Flüchtlingscamp in Juba (Südsudan)

Die Weltgemeinschaft hat sie vergessen: Die Frauen und Kinder, die vor dem Gewaltkonflikt im Südsudan fliehen und in Flüchtlingscamps ums Überleben kämpfen. Mehr als 3.000 Mütter und ihre Kinder hausen mittlerweile in einem Flüchtlingscamp, das die Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos in der Hauptstadt Juba errichtet hat. Es gibt keine freiwilligen ausländischen HelferInnen mehr, sie mussten das Land verlassen. Die Versorgungslage ist desaströs. Unterstützung durch Hilfsorganisationen gibt es kaum noch. Die Männer sind entweder tot oder selber auf der Flucht. »Die Kinder fragen mich oft, wo ihr Vater ist und es ist schlimm darauf keine Antwort geben zu können. Aber wir wissen es einfach nicht«, so Pater Tullimelli von den Salesianern.

Spendenkonto:

Don Bosco Mission, »Südsudan«
IBAN DE92370601930022378015
SWIFT (BIC) GENODED1PAX

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Spende!

LOGO

Absender

ORT, DATUM

Muster-Pressmitteilung

Zwischen Welten - Gedenken an Menschen auf der Flucht

Die Friedenskerze auf Wanderschaft

Veranstaltung, Veranstalter, Ort, Uhrzeit

Konkret zu der lokalen Veranstaltung, am besten mit Zitat von Beteiligten.

Über 65 Millionen Menschen sind laut dem Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen UNHCR aktuell auf der Flucht, 41 Millionen davon in ihrem Heimatland. Nur die wenigsten erreichen Europa. Mit dem Thema **Zwischen Welten** richtet die 15. Ökumenische Aktion Wanderfriedenskerze ihren Blick auf vergessene Menschen auf der Flucht vor Krieg, Terror und Gewalt. Wir gedenken der Menschen, die nicht im medialen Fokus stehen, zum Beispiel vom Bürgerkrieg geplagte Menschen im Südsudan, Vertriebene im brasilianischen Amazonasgebiet und auch arme und obdachlose Menschen hier in Deutschland.

Wir laden ein, durch Gebet, Fürbitte, Diskussion und Engagement die Hoffnung auf Frieden und gutes Zusammenleben zu stärken. [Hinweis auf lokale(n) Gottesdienst/Veranstaltung]
Zu allen Gottesdiensten sind Gläubige, Friedensinteressierte und PressevertreterInnen herzlich eingeladen!

Seit dem Eröffnungsgottesdienst im Mainzer Dom am 1. September, dem Antikriegstag, wandern acht speziell gestaltete Friedenskerzen in der Aktion Wanderfriedenskerze bis zum Buß- und Bettag am 16. November von Kirchengemeinde zu Kirchengemeinde im Rhein-Main-Gebiet und in Kassel. In Friedensgebeten mit dem Licht der Kerze gedenken Christinnen und Christen Menschen auf der Flucht und geben ihnen so ein Gesicht.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.pax-christi.de/friedenskerze. Direkt dort und im pax christi-Büro (s.u.) können Wanderfriedenskerzen reserviert werden!

Hintergrund:

Die ökumenische Aktion „Wanderfriedenskerze“, die 2002 von pax christi Limburg initiiert und vom ökumenischen Friedenskonvent, einem Zusammenschluss verschiedener christlicher Kirchen und Gruppen, getragen wird, erinnert jährlich unter einem anderen Motto an die **Opfer von Krieg, Terror und Gewalt und setzt sich für gewaltlose Alternativen ein.**

Getragen wird die Aktion Wanderfriedenskerze heute von fast 40 evangelischen, katholischen, alt-katholischen und freikirchlichen Gemeinden, Organisationen und Gruppen. Zu den Trägern zählen unter anderem die Abteilung Weltkirche im Bistum Limburg, das Weltmission/Gerechtigkeit und Frieden im Bistum Mainz, die Mennonitengemeinde Frankfurt, das Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sowie die pax christi-Diözesanverbände Fulda, Limburg und Mainz.

Im Jahr 2015 leuchteten sieben Wanderfriedenskerzen insgesamt 195 Mal in Gottesdiensten, Friedensgebeten und Veranstaltungen in zahlreichen Gemeinden in Hessen und Rheinland-Pfalz.

Wanderfriedenskerze 6 – Frankfurt

Aktion 2016

Gedanken der Gestalterinnen:

Menschen machen sich auf den Weg und flüchten vor Gewalt und Krieg in ihren Heimatländern. Alles was sie wollen, ist in Frieden leben. Sie sind voller Hoffnung auf ein besseres Leben, als es ihnen in ihrer Heimat möglich ist. Wie groß muss ihre Not sein, wenn sie dafür sogar ihr Leben aufs Spiel setzen?

Und dann sind sie angekommen, in Lagern oder Flüchtlingsunterkünften, das „neue Leben“ schon im Blick, doch bis sie ein selbstbestimmtes Leben führen können, liegt noch ein langer Weg vor ihnen.

Unsere Kerze stellt die Unterschiede zwischen Krieg, Zerstörung und Armut auf der einen Seite und die hoch technisierte Wohlstandsgesellschaft auf der anderen Seite dar. Dazwischen die Menschen, die Geflohenen mit Blick auf eine friedliche, geordnete und sichere Welt, auf die sie für sich und ihre Familien so sehr hoffen. Aber auch der Blick auf die Krisengebiete in unserer Welt, auf Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben werden, aber auch auf die Menschen, die in den reichen Industrieländern auf der anderen Seite der Gesellschaft stehen und Hilfe brauchen, darf nicht verschlossen werden.

Menschen aus beiden Welten Hand in Hand für ein sicheres Leben in Frieden und Gerechtigkeit. Farblich gehalten in Regenbogenfarben verbunden mit der Hoffnung, dass dies auch irgendwann, irgendwie gelingt.

Petra Ritter und Anke Menzel, Hanau-Steinheim

Ausleihe, Rückgabe und Kerzenreservierungen:

Zentrum Ökumene der EKHN und EKKW

Martina Schreiber

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Tel.: 069 976518-53

Fax: 069 976518-59

schreiber@zentrum-oekumene.de

Reservierungen und Informationen zur Aktion

Wanderfriedenskerze auch unter

www.pax-christi.de/friedenskerze

und im pax christi-Büro:

Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg

friedensarbeiter@pax-christi.de

Telefon: 06172/928679

Mobil: 06172/3806012

